

Das Wetter im Kreisgebiet

Meßwerte gestern:

Tiefste Temperatur	+ 4,9°C	1.45 Uhr
Vorjahr	- 10,6°C	

Höchste Temperatur	+ 11,3°C	14.30 Uhr
Vorjahr	+ 0,2°C	

Vorhersage für heute:

Wie so häufig in diesem Monat gestattet der Föhn eine ausgezeichnete Fernsicht auf die schneebedeckten Alpen. Während dort in Lagen oberhalb von 1500 Metern noch tiefster Winter herrscht, treibt es der Frühling in Oberschwaben heute auf die Spitze. Nach einem kühlen Tagesbeginn erwärmt die kräftige Sonneneinstrahlung die Luft mit Unterstützung des Föhns bis zum frühen Nachmittag auf ungewöhnlich milde 15 Grad. Doch lange hält die Föhnlage nicht mehr. In großer Höhe durchziehende dünne Feder- und Schichtwolken kündigen eine bevorstehende Wetterverschlechterung an. Bereits in der kommenden Nacht folgt die kalte Dusche. Mit einem Regengebiet gelangt polare Kaltluft aus dem grönländischen Raum ins Alpenvorland.

Weitere Aussichten:

Bis morgen früh Temperatursturz auf Werte knapp über dem Gefrierpunkt. Dadurch gehen die Regenfälle zumindest in den höheren Lagen Oberschwabens teilweise in Schnee über. Vor allem auf der Schwäbischen Alb und im südöstlichen Kreisgebiet kann in der Früh gebietsweise Straßenglätte auftreten. Im Laufe des Mittwochs zieht das Schlechtwettergebiet nach Bayern weiter und zwischen den Wolken kommt wieder zunehmend die

Sonne zum Vorschein. Ab Donnerstag unsichere Wetterentwicklung. Voraussichtlich wechselhaftes Westwindwetter mit einzelnen Regen- und Schneefällen Mit Tagestemperaturen um 5 Grad deutlich kühler als zuletzt. Nachts bei Sternenhimmel Frostgefahr.

Bio-Wetter:

Bis heute abend sehr ungünstiger Wettereinfluß. Die Föhnlage kann nicht nur bei wetterfühligem Menschen Migräne, Nervosität, allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen, Müdigkeit sowie Herz- und Kreislaufbeschwerden hervorrufen. Außerdem vorübergehend stärkerer Pollenflug.

Übermittelt von Roland Roth, Private
Wetterwarte Bad Schussenried.

Vorhersage für Dienstag, den 21. Februar 1995
BS / 200295 / roro - Tel. 07583/3462, Fax 3470